

	<p>Objekt: Köln: Dietrich von Moers</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253513</p>
--	---

Beschreibung

Geprägt nach dem Tode Reinalds von Jülich am 23. Juni 1423.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse.

Rückseite: Im Spitzvierpass der gevierte Wappenschild Köln/Moers. In den Spitzen Wappen von Mainz (oben), Trier (links) und Bayern (für Pfalz, rechts), unten Rosette.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.12 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1423-1425

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer

Dietrich II. von Moers (1385-1463)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 320..